

Standard Medizin- und Labortechnik Rechner

1. Zweck und organisatorischer Geltungsbereich

Diese Beilage beinhaltet die Systembeschreibung der „*Standard Medizin- und Labortechnik Rechner*“ (kurz: MLT-Rechner), die seitens der *tirol kliniken* den Herstellern medizin- und labortechnischer Geräte/Systeme zur Verfügung gestellt werden können.

2. Hardware

Der Hersteller kann zwischen folgenden Computern/Clients wählen:

- i. Desktop PC HP EliteDesk 800 G4 Intel i5 (Bauart: SFF bzw. MT)
8GB Ram / 256GB SSD / Win10 64 BIT.
- ii. Notebook Toshiba Tecra X40 Intel i5 8GB / 256GB SSD / 4G 14“ Win10.
- iii. Notebook Toshiba Tecra Z50 Intel i5 8GB / 256GB SSD 15,6“ Win10.

3. Systembeschreibung

a. Betriebssystem

- i. Windows 10 LTSC 2019 (englische oder deutsche Version möglich).

b. Malwareschutz

- i. Bevorzugt: McAfee Endpoint Security (firmenspezifische Ausnahmen sind zulässig und müssen vor der Installation den *tirol kliniken* bekannt gegeben werden).
- ii. Optional: Windows Defender als Alternative zu McAfee.

c. Sonstiges

- i. Kritische Sicherheitsupdates und sonstige Updates werden selbstständig über den WSUS der *tirol kliniken* installiert (WSUS Client Manager am Endgerät).
- ii. Die Betriebssystem-Firewall ist aktiviert.
- iii. Ein Benutzer-Account und ein Administrator-Account sind angelegt. Die Anwendungen des Herstellers sollen vorzugsweise ausschließlich im Benutzer-Account ausgeführt werden.
- iv. Das Internet ist gesperrt.
- v. Der Computername für den Rechner wird von den *tirol kliniken* vergeben.
- vi. Es wird ausschließlich der Zeitserver der *tirol kliniken* verwendet.
- vii. Der Rechner bekommt immer die gleiche IP-Adresse zugeteilt, da statisches DHCP verwendet wird.
- viii. Als Remotezugriffstool wird Remote Desktop (RDP) verwendet.

4. Mitgeltende Dokumente

IT-TK-004a_LKI_FO IT-Fragenkatalog für Beschaffungen